



STARK Deutschland GmbH

Implementierungsrichtlinie

REMADV D96.A auf Basis EANCOM

(Version: 1.0)

August 2008

Letzter Bearbeiter: Andres Siebold  
Datum der letzten Änderung: 14.11.2019 (Formatierung)

Version: 1.0

**Inhaltsverzeichnis des Subsets „Zahlungsavis“**

<b>UNA</b>	K 1 Trennzeichenvorgabe.....	3
<b>UNB</b>	M 1 Nutzdaten-Kopfsegment.....	4
<b>UNH</b>	M 1 Nachrichten-Kopfsegment.....	6
<b>BGM</b>	M 1 Beginn der Nachricht.....	7
<b>DTM</b>	M 2 Datum-/Zeit-/Periodenangaben.....	7
<b>FII</b>	K 2 Kreditinstitut.....	8
<b>PAI</b>	K 1 Zahlungsangaben.....	8
<b>NAD</b>	M 1 Name und Adresse.....	9
<b>CTA</b>	M 1 Kommunikationspartner.....	10
<b>COM</b>	K 2 Kommunikationsverbindung.....	10
<b>CUX</b>	M 1 Währungsangaben.....	11
<b>DOC</b>	M 1 Dokument-/Nachricht Einzelheiten.....	12
<b>MOA</b>	M 4 Geldbetrag.....	12
<b>DTM</b>	M 1 Datum-/Zeit-/Periodenangaben.....	13
<b>RFF</b>	K 4 Referenzangaben.....	13
<b>UNS</b>	M 1 Abschnitts-Kontrollsegment.....	14
<b>MOA</b>	M 1 Geldbetrag.....	14
<b>UNT</b>	M 1 Nachrichten-Endsegment.....	14
<b>UNZ</b>	M 1 Nutzdaten-Endsegment.....	14

UNA

K 1

**Trennzeichenvorgabe**

*Im UNA-Segment werden die Trenn-, Dezimal- und Freigabezeichen festgelegt. Es wird nur einmal definiert und gilt für die folgenden Nachrichten bis auf Widerruf. Es wird daher auch nicht weiter übertragen.*

*Wenn benötigt, Wert: “.+.?“*

*: trennt Datenelemente in einer Datenelementgruppe*

*+ trennt Segmentbezeichner, Datenelementgruppen und Datenelemente*

*. Dezimalzeichen (Punkt)*

*? Freigabezeichen, gibt dem auf das Freigabezeichen folgende Zeichen seine ursprüngliche Bedeutung zurück.*

*Leerzeichen, reserviert für spätere Anwendungen*

*‘ Segment-Endzeichen*

*Anmerkung:*

*Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu unterrichten, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden. Bei Anwendung der Standardtrennzeichen braucht das UNA-Segment nicht gesendet zu werden. Wenn es gesendet wird, muss es unmittelbar dem UNB-Segment vorangehen und die sechs vom Sender gewählten Trennzeichen enthalten.*

<b>UNB</b>	M 1	Nutzdaten-Kopfsegment
S001	M	SYNTAX-BEZEICHNER
<b>0001</b>	M a4	Syntax-Kennung Konstanter Wert: „UNOC“ UN/ECE Zeichensatz C Wie in ISO 8859-1 definiert: Informationsverarbeitung – Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
<b>0002</b>	M n1	Syntax-Versionsnummer Konstanter Wert: „3“ EDIFACT-Syntax Version 3
S002	M	ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI
<b>0004</b>	M an..35	Absenderbezeichnung ILN des Absenders der Nachricht.
<b>0007</b>	M an..4	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Konstanter Wert: „14“ EAN-International
S003	M	EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI
<b>0010</b>	M an..35	Empfängerbezeichnung ILN des Empfängers der Nachricht. (ILN der Stark Deutschland Zentrale) Konstanter Wert: „4260007750001“ Stark Deutschland- Zentrale
<b>0007</b>	M an..4	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Konstanter Wert: „14“ EAN-International

S004	M	DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG		
0017	M n6	Datum der Erstellung <i>Datum der Nachrichtenerstellung beim Absender im Format „JJMMTT“ (Dieses Format ist nach der EDIFACT-Anwendungsrichtlinie für Service-Segmente vorgeschrieben).</i>		
0019	M n4	Uhrzeit der Erstellung <i>Format: HHMM</i>		
0020	M an..14	DATENAUSTAUSCHREFERENZ <i>Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei; Vergeben vom Sender.</i>		
S005		NICHT BENUTZT.		
0025		NICHT BENUTZT.		
0029		NICHT BENUTZT.		
0031		NICHT BENUTZT.		
0032		NICHT BENUTZT.		
0035	K	TESTKENNZEICHEN <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="507 1093 1406 1124"><tr><td>„1“</td><td><i>Testübertragung</i></td></tr></table>	„1“	<i>Testübertragung</i>
„1“	<i>Testübertragung</i>			

<b>UNH</b>	M 1	Nachrichten-Kopfsegment <i>Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.</i>	
0062	M an..14	NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER <i>Laufende Nummer der Nachricht im Datenaustausch als eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders (je EDI-Partner; Übertragungsübergreifend). In jeder Übertragungsdatei wird mit „1“ beginnend jede Nachricht lückenlos aufsteigend durchnummeriert. Diese Aufgabe übernimmt der Konverter.</i>	
S009	M	NACHRICHTENKENNUNG	
<b>0065</b>	M an..6	Nachrichtentypkennung <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="507 757 1406 797"><tr><td>„REMADV“      Zahlungsavis</td></tr></table>	„REMADV“      Zahlungsavis
„REMADV“      Zahlungsavis			
<b>0052</b>	M an..3	Versionsnummer des Nachrichtentyps <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="507 927 1406 967"><tr><td>„D“<sup>1</sup></td></tr></table>	„D“ <sup>1</sup>
„D“ <sup>1</sup>			
<b>0054</b>	M an..3	Freigabenummer des Nachrichtentyps <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="507 1106 1406 1146"><tr><td>„96A“<sup>2</sup></td></tr></table>	„96A“ <sup>2</sup>
„96A“ <sup>2</sup>			
<b>0051</b>	M an..2	Verwaltende Organisation, codiert <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="507 1281 1406 1321"><tr><td>„UN“<sup>3</sup></td></tr></table>	„UN“ <sup>3</sup>
„UN“ <sup>3</sup>			
<b>0057</b>	K an..6	Anwendungscode der zuständigen Organisation <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="507 1456 1406 1496"><tr><td>„EAN008“<sup>4</sup></td></tr></table>	„EAN008“ <sup>4</sup>
„EAN008“ <sup>4</sup>			

---

<sup>1</sup> D = Draft = Entwurf

<sup>2</sup> UN/EDIFACT Draft Directory D.96A

<sup>3</sup> Vereinite Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4

<sup>4</sup> EAN-Versionskontroll-Nr.

<b>BGM</b>	M 1	Beginn der Nachricht
		<i>Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Belegnummer zu übermitteln.</i>
C002	M	DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME
<b>1001</b>	M an..3	Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert
		<i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i>
		„481“ <i>Zahlungssavis</i>
<b>1004</b>	M an..35	DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNUMMER
		<i>Vom Sender vergebene Nummer für das Zahlungssavis.</i>
<b>1225</b>	M an..3	NACHRICHTENFUNKTION CODIERT.
		<i>Konstanter Wert:</i>
		„9“ <i>Original</i>
		<b><u>Anmerkung:</u></b>
		<i>Standardfall der ersten Übertragung</i>

---

<b>DTM</b>	M 1	Datum-/Zeit-/Periodenangaben
		<i>Dieses Segment wird zur Angabe des Belegdatums (Rechnungsdatum) und des Lieferdatums benutzt.</i>
C507	M	DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN
<b>2005</b>	M an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier
		<i>Konstanter Wert:</i>
		„137“ <i>Belegdatum (Datum des Zahlungssavis)</i>
<b>2380</b>	M an..35	Datum-/Zeit-/Periodenangaben
		<i>Belegdatum</i>
		<i>Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.</i>
<b>2379</b>	M an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier
		<i>Konstanter Wert:</i>
		„102“ <i>JJJJMMTT</i>

<b>FII</b>	<b>K 2</b>	<b>Kreditinstitut</b>
		<i>In diesem Segment werden die Konten des zahlenden und des empfangenden Kreditinstitutes angegeben.</i>
<b>3035</b>	<b>M AN..3</b>	<b>BETEILIGTER, QUALIFIER,</b>
		<i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i>
		<i>„PB“ zahlendes Kreditinstitut</i> <i>„RB“ empfangendes Kreditinstitut</i>
<b>C078</b>	<b>M</b>	<b>KONTOANGABEN</b>
<b>3194</b>	<b>M an..35</b>	<b>Kontonummer</b>
<b>3192</b>	<b>K an..35</b>	<b>Kontoinhaber</b>
<b>3192</b>	<b>K an..35</b>	<b>Kontoinhaber</b>
<b>C088</b>	<b>K</b>	<b>KREDITINSTITUT-IDENTIFIKATION</b>
<b>3433</b>	<b>K an..11</b>	<b>Bank, Identifikation</b>
<b>1131</b>	<b>K an..3</b>	<b>Codeliste Qualifier</b>
		<i>Konstanter Wert:</i>
		<i>„25“ Bankidentifikation(Bankleitzahl)</i>
<b>3055</b>	<b>M an..3</b>	<b>Verwaltende Organisation, codiert</b>
		<i>Konstanter Wert:</i>
		<i>„5“ ISO(Internationale Organisation für Standardisierung)</i>

---

<b>PAI</b>	<b>K 1</b>	<b>Zahlungsangaben</b>
		<i>Das Segment dient zur Spezifizierung des Zahlungsmittels.</i>
<b>C534</b>	<b>M</b>	<b>ZAHLUNGSEINZELHEITEN</b>
<b>4439</b>		<i>NICHT BENUTZT</i>
<b>4431</b>		<i>NICHT BENUTZT</i>
<b>4461</b>	<b>K an..3</b>	<b>Zahlungsmittel, codiert</b>
		<i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i>
		<i>„20“ Scheck</i> <i>„21“ Bankwechsel(Finanzwechsel)</i> <i>„31“ Lastschriftübermittlung/Bankeinzug</i> <i>„42“ Zahlung an Bankkonto</i> <i>„70“ Wechsel, der vom Gläubiger auf den Schuldner gezogen wird (Handelswechsel)</i>



**Segmentgruppe 1 K 2**

Diese Segmentgruppe umfaßt das NAD-Segment sowie die Segmentgruppe 2 und dient zur Angabe der an der Kommunikation beteiligten Partner mit Anschrift und Ansprechpartner.

**NAD M 1 Name und Adresse**

Das NAD-Segment wird zur Identifikation der beteiligten Partner verwendet.

**3035** M an..3 BETEILIGTER, QUALIFIER

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„PE“ Zahlungsempfänger

„PR“ Zahlender

C082 M IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN

**3039** M an..17 Partneridentifikationsnummer, codiert

*In Abhängigkeit von dem oben angegebenen Qualifier wird hier die Identifikationsnummer (ILN = Internationale Lokationsnummer) des Partners angegeben.*

**1131** NICHT BENUTZT

**3055** M an..3 Verwaltende Organisation, codiert

*Konstanter Wert:*

„9“ EAN

C058 NICHT BENUTZT

C080 K NAME DES BETEILIGTEN

**3036** M an..35 Name des Beteiligten  
*Partnername1 in Klartext*

**3036** K an..35 Name des Beteiligten  
*Partnername2 in Klartext*

C059 K STRAÙE DES BETEILIGTEN

**3042** K an..35 Straße und Hausnummer/Postfach  
*Gebäudename/-nummer und StraÙenname oder Postfach*

**3164** K AN..35 ORT  
*Ortsname, Klartext*

3229 NICHT BENUTZT

**3251** M AN..9 POSTLEITZAHL  
*Postleitzahl*

**3207** K AN..3 LAND, CODIERT  
*ISO 3166 2-Alpha Code*

**Segmentgruppe 2 K 1**

*Diese Segmentgruppe enthält das CTA-Segment zur Angabe von Ansprechpartnern.*

**CTA M 1 Kommunikationspartner**

*Das Segment dient der Identifikation von Ansprechpartnern innerhalb des im vorangegangenen NAD-Segment spezifizierten Unternehmens.*

**3139** K an..3 Funktion des Ansprechpartners

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„AR“	Debitorenbuchhaltung
„AP“	Kreditorenbuchhaltung

C056 K ABTEILUNGS- ODER BEARBEITERANGABEN

**3413** M an..35 Abteilung oder Bearbeiter, Identifikation  
*Name des Sachbearbeiters*

**3412** K an..35 Abteilung oder Bearbeiter  
*Name des Sachbearbeiters*

**COM K 2 Kommunikationsverbindung**

*Das Segment wird zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ der im CTA-Segment angegebenen Sachbearbeiter oder der Abteilung verwendet.*

C076 M KOMMUNIKATIONSVERBINDUNG

**3148** M an..25 Kommunikationsnummer

**3155** M an..3 Kommunikationsweg/-dienst, Qualifier  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„FX“	Telefax
„TE“	Telefonnummer

**Segmentgruppe 2 Ende**

**Segmentgruppe 1 Ende**

**Segmentgruppe 3 K 1**

*Diese Segmentgruppe enthält das CUX-Segment zur Übertragung einer Basiswährung für den gesamten Beleg.*

**CUX M 1 Währungsangaben**

*Dieses Segment wird benutzt, um Währungsangaben für die gesamte Rechnung anzugeben.*

C504 M WÄHRUNGSANGABEN

**6347** M an..3 Währungsangaben, Qualifier*Konstanter Wert:***6345** M an..3 Währung, codiert*Der wichtigste Währungscode nach ISO 4217(siehe Anhang):***Anmerkung:**

*Zurzeit wird von Stark Deutschland nur Code "EUR" erwartet. Die zugrundeliegende Codeliste gemäß ISO 4217 ist im Anhang angefügt.*

**Segmentgruppe 3 Ende**

**Segmentgruppe 4 K 9999**

*Die Segmentgruppe 4 enthält Angaben zu den Belegen, die in gedruckter oder elektronischer Form übermittelt wurden.*

**DOC M 1 Dokument-/Nachricht Einzelheiten**

*Dieses Segment enthält Angaben zu den Dokumenten auf die sich das Zahlungsavis bezieht. Der Positionsteil des Zahlungsavis wird durch Wiederholungen des DOC-Segmentes gebildet.*

C002 M DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME

**1001** M an..3 Dokument-/Nachrichtename, codiert

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„83“	Wertgutschrift
„380“	Rechnung
„381“	Gutschrift
„383“	Belastungsanzeige für Güter und Dienstleistungen

C503 K DOKUMENT-/NACHRICHT-EINZELHEITEN

**1004** K an..35 Waren-/Leistungsnummer  
*Nummer des in den DE 1001 aufgeführten Dokumentes.*

**MOA M 4 Geldbetrag**

*Dieses Segment wird zur Angabe des Geldbetrages verwendet.*

C516 M GELDBETRAG

**5025** M an..3 Geldbetragsart, Qualifier

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„9“	fälliger/zahlbarer Betrag
„52“	Abzug (Skonto)
„60“	Endbetrag
„77“	Rechnungsbetrag

**5004** M n..18 Geldbetrag  
Geldbetrag mit **zwei** Nachkommastellen.

<b>DTM</b>	M 1	Datum-/Zeit-/Periodenangaben
		<i>Dieses Segment wird zur Angabe des Datums des im DOC-Segment angegebenen Beleges benutzt.</i>
C507	M	DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN
<b>2005</b>	M an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier
		<i>Konstanter Wert:</i>
		„137“ Belegdatum
<b>2380</b>	M an..35	Datum-/Zeit-/Periodenangaben
		<i>Belegdatum oder Lieferdatum.</i>
		<i>Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.</i>
<b>2379</b>	M an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier
		<i>Konstanter Wert:</i>
		„102“ JJJJMMTT
<b>RFF</b>	K 4	Referenzangaben
		<i>In diesem Segment wird die Nummer des Dokumentes übertragen, das im DOC-Segment spezifiziert wurde.</i>
C506	M	REFERENZANGABEN
<b>1153</b>	M an..3	REFERENZ, QUALIFIER
		<i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i>
		„DM“ Dokumenten-/Belegnummer
<b>1154</b>	M an..35	REFERENZNUMMER

**Segmentgruppe 4 Ende**

**UNS** M 1 Abschnitts-Kontrollsegment  
*Das UNS-Segment ist ein Service-Segment und kennzeichnet die Trennung zwischen Positions- und Summenteil.*

**0081** M A1 ABSCHNITTS-KENNUNG, CODIERT  
*Konstanter Wert:*

„S“ Trennung von Positions- und Summenteil
--

**MOA** M 1 Geldbetrag  
*Dieses Segment wird zur Angabe von absoluten Beträgen verwendet.*

C516 M GELDBETRAG

**5025** M an..3 Geldbetragsart, Qualifier  
*Konstanter Wert:*

„128“ Gesamtbetrag
--------------------

**5004** M n..18 Geldbetrag  
 Geldbetrag mit zwei Nachkommastellen.

**UNT** M 1 Nachrichten-Endsegment  
*Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.*

**0074** M n..6 ANZAHL DER SEGMENTE IN EINER NACHRICHT  
*Anzahl der mit dieser Nachricht übertragenen Segmente, inkl. der Segmente UNH und UNT.*

**0062** M an..14 NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER  
*Hier muss dieselbe Referenznummer wie im UNH / 0062 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNH verglichen.*

**UNZ** M 1 Nutzdaten-Endsegment  
*Dieses Segment dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.*

**0036** M n..6 DATENAUSTAUSCHZÄHLER  
*Hier wird die Anzahl der Nachrichten im Nutzdatenrahmen UNB...UNZ eingetragen.*

**0020** M AN..14 DATENAUSTAUSCHREFERENZ  
*Hier muss dieselbe Referenznummer wie im UNB / 0020 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNB verglichen.*